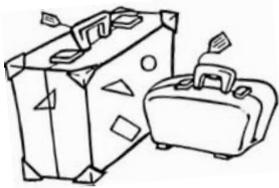


Ein Gruß aus der Reiseschmiede an unsere Reisegäste



Mit einem fröhlichen „Spaziergang“ über den schönen Ferienbauernhof möchten wir Ihnen die Wartezeit auf Ihre nächste Reise ein wenig verkürzen.

Ahaus – Urlaub auf dem Bauernhof



Treffen an der Neuen Schmiede – Na, Sind Sie schon aufgeregert?
Koffer und Kisten in den Bulli - Platz nehmen – Anschnallen ...
und schon geht die Reise los.

Die Fahrt ins Münsterland dauert nur ungefähr 2 Stunden. Da lohnt es sich kaum, eine Pause zu machen. In Ahaus wird der Weg etwas schwierig. Im Kreisel geht es raus aus der Stadt. Haben wir uns verfahren?

Da sind doch gleich schon die Niederlande! Nein! Alles genau richtig. Die Bullis steuern Wüllen an, das ist ein kleiner Ort und gehört zu Ahaus. Achtung Einfahrt!

Die ist etwas schmal. Hoffentlich bekommt der Bulli keine Kratzer!

Jetzt sind wir so richtig auf dem Land. Das Gelände des Ferienhofes ist ganz schön groß. Es gibt mehrere kleine und große Wohnhäuser. Die sind aus rotem Backstein. Das sieht sehr gemütlich aus. Eigentlich wie ein Mini-Dorf.

Aufgepasst! Da kommt jemand mit einem großen Kettcar angefahren. Das ist toll!

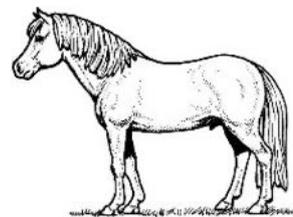
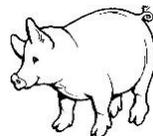
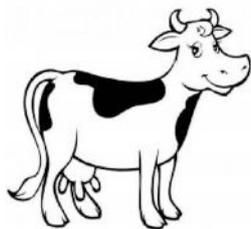


Wir sind hier gar nicht alleine, sondern können auch andere Gäste kennenlernen. Und wo wohnen wir? Prima! Wir haben die zwei schönsten Häuser nur für uns. Sie liegen direkt nebeneinander. Hereinspaziert! Hier ist viel Platz für alle. Die Zimmer sind praktisch und einfach eingerichtet. Die Bettwäsche duftet herrlich frisch. Alles ist ein bisschen dunkel, wie in einem alten Bauernhof. Das ist urig, das ist sehr gemütlich.

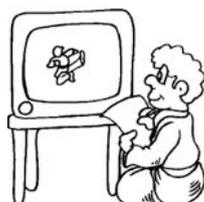


Das große Haus hat an einer Seite riesige Türen aus Glas. Von dort aus kann man beobachten, was die anderen Gäste machen und wie lustig die niedlichen Ziegen im Streichelzoo umeinander springen. Man steht in einem großen Raum. Hier können wir gemeinsam essen. Und spielen und basteln – Platz genug für alle und alles. Und wenn man genau hinschaut ist das sogar ein kleines Museum. Auf hohen Regalen kurz unter der Decke kann man ganz viel entdecken: alte Kannen, einen Fuchs, schöne Blumenvasen, alte Geräte vom Bauern aus ganz alten Zeiten und noch viel mehr. Spannend!

Früher haben hier Pferde, Kühe und Schweine gewohnt. Aber die wohnen jetzt woanders. Das entdecken wir später.



Einmal durch den Flur in die andere Richtung: Super! Noch ein großer Raum. Mit offener Küche, gemütlichen Sofas und Sesseln und ... Jippieh, einem Fernseher!



Und schon klappern die Messer und die Töpfe.
Wer will, kann mit schnippeln
und rühren.

Das wird alles sehr lecker!
Und gute Gespräche beim Kochen
und Backen sind immer garantiert.



Wer hat Lust zum Dosenwerfen vorm Haus? Oder auf ein Wettrennen mit
den Kettcars? Oder sollen wir erstmal die Ziegen besuchen? Hatten die
Häschen heute schon eine Möhre? Tischtennis im Spielhaus? Oder erstmal
den Hof erkunden...
gehen wir einfach mal los!

Am Streichelzoo vorbei sehen wir ein großes Trampolin...



...und auf der anderen Seite den Stall für den Hund. Der hat einen Job, der soll hier auf alle und alles aufpassen. Den soll man besser nicht streicheln. Daneben ist eine Feuerstelle – ich rieche schon das Stockbrot. Mmmh. Lecker.



In dem großen Haus an der Seite wohnt Familie Eilers. Die ist immer für uns da, wenn wir Hilfe brauchen. Das sind unsere Vermieter. Die können auch organisieren, dass man reiten kann, wenn man will. Ach ja! Reiten! Wo sind denn die Pferde? - Gleich dort schauen sie aus ihren Boxen heraus und schnauben friedlich. Die kleinen Ponys werden besonders gerne gestreichelt. Aber auch die großen Pferde sind nicht scheu. Oft trifft man an den Pferdeboxen Mädchen, die kümmern sich um die Pflege der Tiere. Die können viel zu Luna, Conny, Hector und Co. erzählen. Manchmal darf man beim Striegeln, beim Bürsten helfen.



Weiter geht es durch den kleinen Wald – Lust auf die Seilbahn?
Gut festhalten, Huiiiiih - das macht Spaß. Und da ist doch... richtig!
Ein kleiner Teich. Hier sitzen wir am Abend gerne in der Sonne
und reden über Gott und die Welt.
Und verjagen Mücken und Fliegen.
Die gehören eben auch dazu.



Es duftet lecker aus der Küche. Mmmh, holländische Pfannkuchen mit
Zwiebeln und Speck oder mit Marmelade und Sirup.

Zum Nachtisch Schokopudding mit Vanillesauce.

Frau Eilers besucht uns. Sie zeigt, wo die Waschmaschine steht und gibt
uns gute Tipps für Ausflüge zum Käsemarkt in Holland, nach Münster, zu
Wasserschlossern und Windmühlen, zum Kegeln und natürlich zu den
klappernden Störchen in Rheine.

Schon ist es abends. Wir kniffeln und malen und dann kuschelt man sich
gemütlich im Bett ein. In dieser herrlichen Ruhe schläft es sich besonders
gut. Bis morgen früh um Acht, wenn die Sonne wieder lacht... oder um
Sieben oder Neun.



**Könnte das vielleicht ein Traumurlaub für Sie werden?
Wir freuen uns auf Sie!**